

Society of Helpers of Mary - Generalate  
Shraddha Vihar, Veera Desai Road  
Andheri West, Mumbai 400 058

**Weihnachten 2003**

**“JESUS umgeben von Liebe geboren!”**

Liebe Freunde,

das Weihnachtsfest mit seiner festlichen Stimmung steht wieder vor der Tür. Weihnachten bedeutet, dass Gott uns das erstaunlichste und spektakulärste Geschenk gibt. Dieses Geben hört nie auf, es ist ein Geschenk, das lebendig macht. Es ist die Feier der Geburt eines Menschen, der den Komfort bei Gott verließ, um unsertwillen arm zu werden und Friede, Freude und Liebe in unser Leben zu bringen.

Alles, was uns in dieser Welt begegnet, ist letztendlich ein Geschenk Gottes. Jedes Kind, das in unseren Heimen aufgenommen wird und Geborgenheit und Liebe bei uns erfährt, ist ein Geschenk Gottes an uns. Jedes Kind bringt seine einzigartige und traurige Geschichte mit und gibt uns daran Anteil. Ich möchte Ihnen die **Geschichte von Komal**, einem drei Jahre alten Kind, erzählen. Komal wurde in einer armen Hütte am Straßenrand geboren. Sie hat zwei ältere Schwestern. Als der Vater sah, dass das dritte Kind wieder ein Mädchen war, hat er die Familie verlassen und ging mit einer anderen Frau davon. Die Mutter der Kinder litt an Tuberkulose. Sie war sehr krank und schwach und war später nicht in der Lage, sich um die Kinder zu kümmern. Das älteste Mädchen, 7 Jahre alt, wischte und putzte in der Polizeistation, um Geld für ihre Mutter und ihre Schwestern zu verdienen. Sie wurde missbraucht und war sehr traumatisiert. Als eine Sozialarbeiterin die erbärmliche Lage der drei kleinen Kinder und der kranken Mutter sah, hatte sie Mitleid und brachte die zwei jüngeren Kinder in unser Heim. Schon am darauffolgenden Tag verabschiedete sich die Mutter von dieser Welt des Elends und des Schmerzes und hinterließ die drei Kleinen in den Händen unserer Schwestern. Die kleine Komal glaubt, dass ihre Mutter noch lebt. Mit hoffnungsvollen Augen hält sie Ausschau nach ihrer Mutter und sagt: „Sie wird morgen kommen.“ Wie diese Kleine gibt es auch viele Kinder mit ähnlich traurigen Geschichten. Aber wenn sie in unseren Heimen wohnen, spüren sie, dass es Menschen gibt, die sie lieben und für sie sorgen. Sie brauchen das Gefühl, angenommen zu sein und eine gesunde Atmosphäre, um zu lernen und zu wachsen und die Möglichkeit zu haben, ihre Fähigkeiten zu erkennen. Dieses alles geben wir den Kindern, und so haben tausende von Kindern ein Zuhause gefunden und können ihre eigene Zukunft gestalten. All dies ist möglich dank IHNEN, unseren lieben Freunde. Sie sind Gottes besonderes Geschenk an uns.

Liebe Freunde, zu diesem freudigen Fest der Geburt Jesu spreche ich jeder und jedem von Ihnen meine tiefe Dankbarkeit dafür aus, dass Sie zu der großen Familie der Helpers of Mary gehören. Während des vergangenen Jahres haben viele Kinder Schutz, Liebe und eine Schulausbildung bei uns bekommen und viele können jetzt ihr Leben selbstständig und gut gestalten. Alten und mittellosen Menschen wurden in unseren Heimen, die auch Orte der Hoffnung sind, versorgt und viele von ihnen sind in Frieden heimgegangen. Wir konnten viele Patienten, die physisch und psychisch krank waren, erreichen und heilen. Die Helpers of Mary sind immer bei den Ersten die nach Naturkatastrophen Erleichterung und Hilfe bringen, wie auch bei den Überflutungen im Norden Indiens, wo in einigen Dörfern viele Menschen ihre Bleibe verloren. Wir konnten diesen Flutopfern mit Baumaterialien helfen. Ihr andauerndes Engagement hat uns ermöglicht, viele arme und ausgegrenzte Menschen aufzurichten. Die Zukunft wird neue Herausforderungen bringen, aber Ihre ständige Unterstützung wird uns ermöglichen, sie mit Mut anzugehen.

An diesem Weihnachtsabend, wenn die Sterne heller scheinen, die Weihnachtsglocken klingeln und Engel das Lob Gottes singen, werden Sie in unseren Gedanken sein. Wir senden Ihnen über die große Entfernung unsere herzlichen Wünsche und unsere Gebete.

**Wir wünschen Ihnen ein Weihnachtsfest voller Freude und ein friedvolles Neues Jahr 2004!**

In Liebe,

Schwester Indumati  
Generaloberin